



I.

Herrn Stadtrat Thomas Schmid  
CSU-Fraktion

Rathaus

Datum  
25.05.2020

**Hilferuf der Anwohner erhören -  
Baustelle in der Herzog-Wilhelm-Straße anwohnerfreundlich gestalten**

Antrag Nr. 14-20 / A 06843 von Herrn StR Thomas Schmid  
vom 24.02.2020, eingegangen am 24.02.2020

Sehr geehrter Herr Stadtrat Schmid,

in Ihrem Antrag bitten Sie um Prüfung, wie in der Bauzeit für die Fernkälte in der Herzog-Wilhelm-Straße möglichst viele Parkplätze für Anwohner und Kunden durch ein intelligentes Baustellenmanagement weiter zur Verfügung gestellt werden können.

Nach § 60 Abs.9 GeschO dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratsmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. Das Baustellenmanagement in Zusammenhang mit dem Fernkälteausbau fällt jedoch nicht in die Zuständigkeit des Stadtrates oder als laufende Angelegenheit in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters, sondern in den operativen Geschäftsbereich der Stadtwerke München GmbH (SWM). Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist daher rechtlich nicht möglich. Daher wird der Antrag im Folgenden als Brief beantwortet.

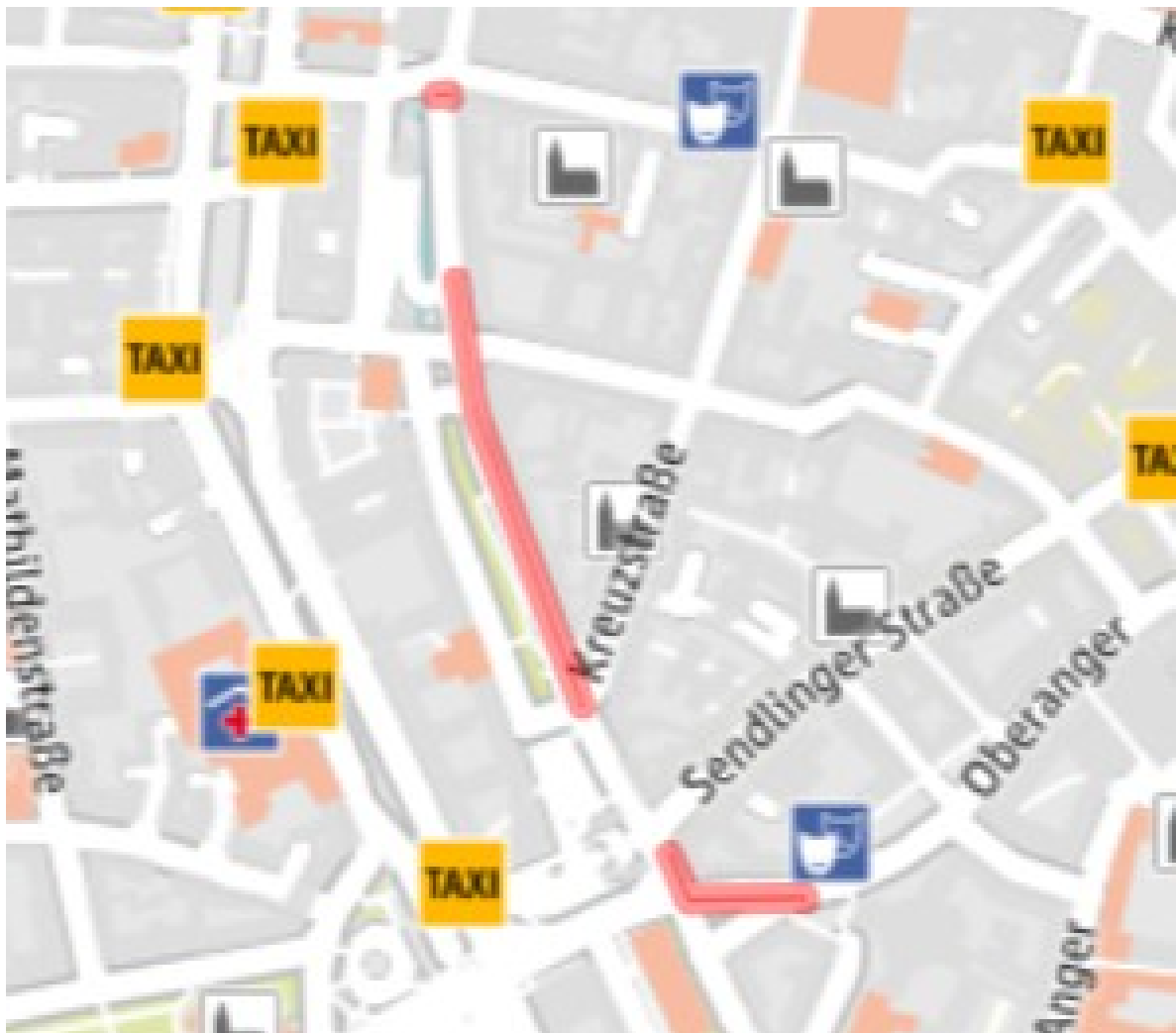
Zu Ihrem Antrag haben die SWM wie folgt Stellung genommen:

„Den SWM ist bewusst, dass die Parkraumnot in der Innenstadt immer mehr zunimmt. Daher werden im Zuge der Fernkältebaustelle nur die Parkplätze in Anspruch genommen werden, in deren direktem Umfeld gebaut wird (siehe rote Markierung im Plan) bzw. die entsprechende Fläche als Baustelleneinrichtung benötigt wird. Die jeweilige Notwendigkeit wird in enger Zusammenarbeit mit dem KVR geprüft.“

Um die Parksituation weiter zu verbessern, wurden für Anwohner\*innen mit einem durch die Baumaßnahme nicht mehr zugänglichen TG-Platz Ersatzflächen im Stachus Parkhaus geschaffen. Die anfallenden Kosten hierfür tragen die Stadtwerke München.

Außerdem wird im Bereich zwischen Josephspitalstraße und Herzogspitalstraße ein Wendehammer im Bereich der Kreuzung Herzogspitalstraße eingerichtet, damit dort weitere Parkplätze erhalten bleiben, obwohl im Kreuzungsbereich Arbeiten stattfinden.

Für die unvermeidlichen Einschränkungen durch die Baumaßnahmen bitten die SWM um Verständnis, da diese erforderlich sind, um die Landeshauptstadt München dem gesetzten Klimaschutzziel ein Stück näher zu bringen.“



Ich bitte Sie, von den vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffe, dass Ihr Antrag zufriedenstellend beantwortet ist und als erledigt gelten darf.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.  
an das Direktorium-HA II/V 1  
an RS/BW  
per Mail an [anlagen.ru@muenchen.de](mailto:anlagen.ru@muenchen.de)  
z.K.
  
- III. Vor Auslauf mit gesondertem Anschreiben an Hr. OB, mit der Bitte um Zustimmung.
  
- IV. Wv. FB 5 (Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/2 Antraege/CSU/Schmid Thomas/  
6843\_Antwort.odt)

Clemens Baumgärtner